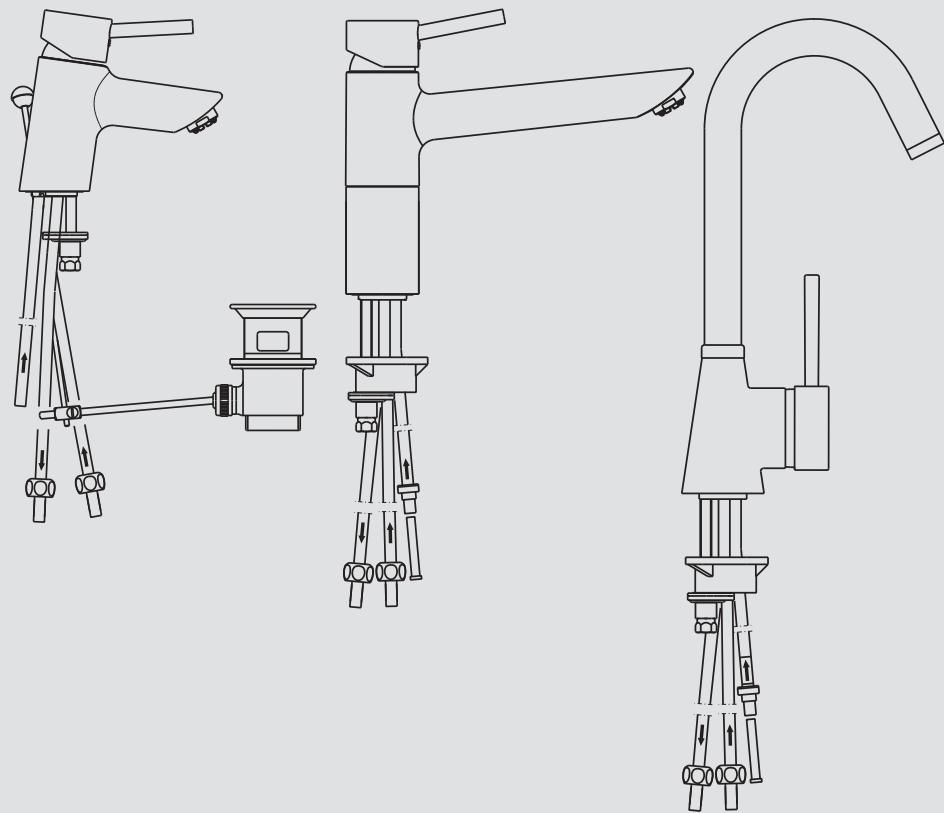


BEDIENUNG UND INSTALLATION OPERATING AND INSTALLATION UTILISATION ET INSTALLATION GEBRUIK EN INSTALLATIE

ARMATUREN FÜR OFFENE WARMWASSERSPEICHER | FITTINGS FOR NON-PRESSURISED WATER HEATERS | ROBINETTERIES POUR BALLONS D'EAU CHAUX OUVERTS (A ECOULEMENT LIBRE) | KRANEN VOOR OPEN WARMWATERBOILERS

- » MEW
- » MES
- » MESL



STIEBEL ELTRON

BEDIENUNG

ALLGEMEINE HINWEISE

BEDIENUNG	2
1. Allgemeine Hinweise	2
1.1 Zeichenerklärung	2
2. Sicherheit	2
3. Gerätebeschreibung	2
4. Bedienung	3
5. Reinigung, Pflege und Wartung	3
6. Was tun wenn ...	3
6.1 ... kein warmes Wasser fließt	3
6.2 ... das Wasser mit einem schlechten Strahl fließt	3
6.3 ... das Wasser aus der Armatur tropft	3
INSTALLATION	3
7. Sicherheit	3
7.1 Landesspezifische Sicherheitshinweise	3
7.2 Vorschriften, Normen und Bestimmungen	3
8. Gerätebeschreibung	3
8.1 Lieferumfang	3
9. Installation	3
10. Montage	3
10.1 Armatur	3
10.2 Wasseranschlüsse	4
11. Inbetriebnahme	4
11.1 Füllen des Speichers	4
11.2 Kontrolle der Durchflussmenge	4
11.3 Einschalten des Speichers	4
12. Technische Daten	5
12.1 MEW	5
12.2 MES	5
12.3 MESL	5
GARANTIE UND KUNDENDIENST	6
UMWELT UND RECYCLING	7

1. Allgemeine Hinweise

Das Kapitel **Bedienung** richtet sich an den Benutzer und den Fachhandwerker.

Das Kapitel **Installation** richtet sich an den Fachhandwerker.



Bitte lesen!

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch und bewahren Sie diese auf. Geben Sie die Anleitung im Falle einer Weitergabe des Gerätes an den nachfolgenden Benutzer weiter.

1.1 Zeichenerklärung

1.1.1 Bildzeichen in dieser Dokumentation:

In dieser Dokumentation werden Ihnen Bildzeichen und Hervorhebungen begegnen. Diese haben folgende Bedeutung:



Achtung!

Hinweis auf eine Gefahr die vorhanden ist. Es kann Schaden am Gerät oder für die Umwelt entstehen. Es kann auch wirtschaftlicher Schaden entstehen.



Bitte lesen!

Lesen Sie den Text neben diesem Bildzeichen sorgfältig durch.

» Passagen mit diesem vorangestellten Zeichen zeigen Ihnen erforderliche Handlungen, die Schritt für Schritt beschrieben werden.

- Passagen mit diesem Zeichen zeigen Ihnen Aufzählungen.

2. Sicherheit



Gefahr durch Verbrühungen oder Verbrennungen!

Diese Gefahr besteht bei Temperaturen größer 43 °C.



Verkalkung kann den Auslauf der Armatur verschließen.



Verschließen Sie niemals den Armaturenauslauf und verwenden Sie keine Strahlregler, Luftsprudler, Durchflussmengenbegrenzer oder Schläuche mit Strahlreglern.

In allen diesen genannten Fällen wird der Speicher mit dem Netzdruck des Wassernetzes belastet. Dafür ist er nicht ausgelegt und er kann dann beschädigt werden.

3. Gerätebeschreibung

Die Armatur ist zum Betrieb mit einem offenen (drucklosen) Untertisch-Warmwasserspeicher bestimmt.

Die Armatur ist mit einem Strahlregler ausgestattet.

Bei der Armatur MEW können Sie über die rückseitige Zugstange die mit dieser Armatur gelieferte Ablaufgarnitur bedienen.

BEDIENUNG | INSTALLATION

BEDIENUNG



Beim Aufheizen des Speichers vergrößert sich das Wasservolumen. Dabei tropft das Ausdehnungswasser durch den Auslauf der Armatur ab. Dies ist ein notwendiger und normaler Vorgang.

Verwenden Sie die Armatur mit unserem SNU 5 SL antitropf comfort mit Antitropf-Funktion, wird das Ausdehnungswasser im Speicher gehalten.

4. Bedienung

Wasser zapfen Sie, wenn Sie den Bedienhebel nach vorne beziehungsweise nach oben ziehen.

Durch seitliches Schwenken des Bedienhebels können Sie sich die gewünschte Temperatur durch Mischen des kalten und des warmen Wassers einstellen. Eine Drehung nach rechts lässt kaltes Wasser fließen, eine Drehung nach links lässt warmes Wasser fließen.

5. Reinigung, Pflege und Wartung

Reinigen Sie die Armaturen mit einem feuchten Tuch. Verwenden Sie keine scheuernden oder anlösenden Reinigungsmittel.

Entkalken Sie den Strahlregler, wenn er verkalkt ist. Nehmen Sie ihn dazu aus dem Schwenkkarm heraus.

6. Was tun wenn ...

6.1 ... kein warmes Wasser fließt

Obwohl das Zapfventil ganz geöffnet ist. In diesem Fall kann es sein, dass der Speicher das Wasser nicht aufgeheizt hat weil keine Spannung anliegt. Kontrollieren Sie die Sicherung beziehungsweise den Fehlerstromschutzschalter in Ihrer Hausinstallation.

6.2 ... das Wasser mit einem schlechten Strahl fließt

Dann kann es sein, dass der Strahlregler in der Armatur verschmutzt oder verkalkt ist. Reinigen Sie in diesem Fall den Strahlregler oder entkalken Sie ihn. Den Strahlregler können Sie bei uns als Ersatzteil mit der Bestellnummer 279932 bestellen.

6.3 ... das Wasser aus der Armatur tropft

Wenn sich das Wasser im Speicher ausdehnt, tropft das Ausdehnungswasser über die Armatur ab. Das ist ein normaler Vorgang.

7. Sicherheit

7.1 Landesspezifische Sicherheitshinweise

Alle nötigen Schritte bis nach der Erstinbetriebnahme müssen von einem Fachhandwerker durchgeführt werden. Dabei muss diese Installationsanweisung beachtet werden.

Wir gewährleisten eine einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit nur, wenn das für die Armatur bestimmte Original-Zubehör und die originalen Ersatzteile verwendet werden.

7.2 Vorschriften, Normen und Bestimmungen

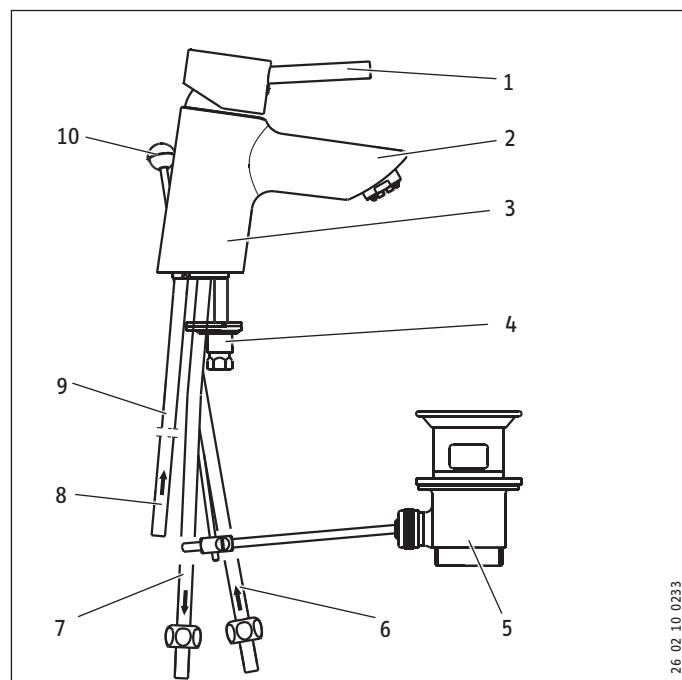


Beachten Sie alle nationalen und regionalen Vorschriften und Bestimmungen In Deutschland zum Beispiel die DIN 1988 und die EN 806.

8. Gerätebeschreibung

8.1 Lieferumfang

Der Lieferumfang ist in folgender Abbildung dargestellt. Die an den Armaturen MEW und MESL angeschlossenen Rohre sind verchromte Kupferrohre. Die Rohre der MES sind Kupfer blank.



- 1 Bedienhebel
- 2 Auslauf mit Strahlregler
- 3 Armaturenkörper
- 4 Gegenverschraubung mit Spannhülse
Kunststoffformteil (für MES, MESL, o. Abb.)
- 5 Ablaufgarnitur (MEW)
- 6 Warmwasserzulaufrohr vom Speicher
- 7 Kaltwasserzulaufrohr zum Speicher
- 8 Drossel
- 9 Kaltwasserzulaufrohr zur Armatur
- 10 Zugstange (nur MEW)

9. Installation

Die Armatur ist für einen Ruhedruck bis 0,6 MPa zugelassen. Bauen Sie einen Druckminderer vor der Armatur in die Wasserleitung ein, wenn der Ruhedruck höher ist.

10. Montage

10.1 Armatur

- » Spülen Sie die Kaltwasserzuleitung gut durch.
- » Entgraten Sie die Rohre, wenn Sie diese gegebenenfalls gekürzt haben.
- » Achten Sie darauf, dass Sie die Rohre nicht knicken.

INSTALLATION

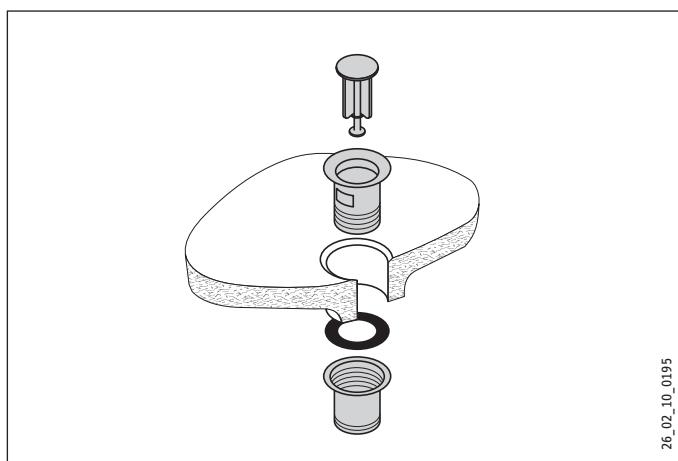
INBETRIEBNAHME

» Setzen Sie den Armaturenkörper von oben mit dem Dichtring in die Öffnung.



Beachten Sie bei der Armatur MESL, dass Sie einen Wandabstand von mindestens 100 mm benötigen.

» Verschrauben Sie den Armaturenkörper von unten mit der Ge- genverschraubung und der Spannhülse. Die Standfestigkeit bei dünnen Platten (zum Beispiel Edelstahlpülen) können Sie erhö- hen, wenn Sie das mitgelieferte Kunststoffformteil von unten mit gegen die Platte schrauben (nur MESL).



» Bauen Sie die Ablaufgarnitur wie in folgender Abbildung dar- gestellt ein. Dichten Sie den oberen Kelch von oben mit Dicht- masse ein.

10.2 Wasseranschlüsse



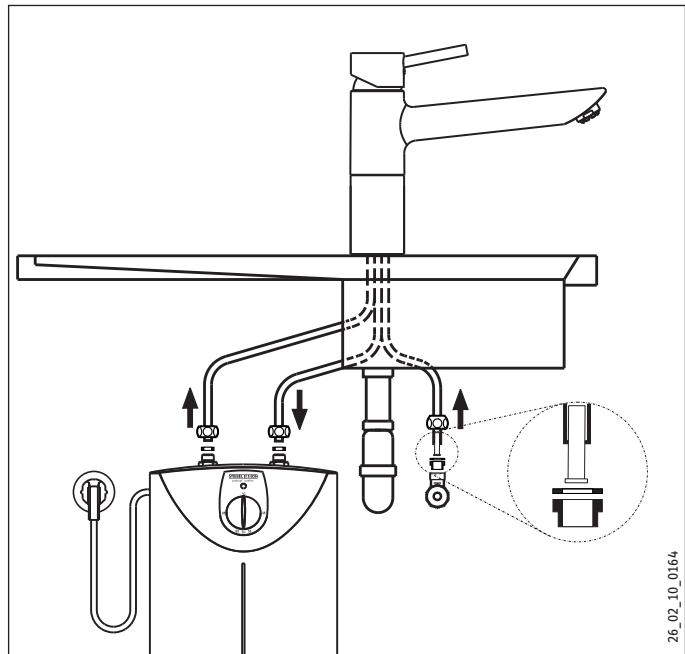
Vertauschen Sie nicht die Wasseranschlüsse. Der Spei- cher wird ansonsten einem Wasserdruck ausgesetzt, der in beschädigen kann.

» Setzen Sie die Drossel in das kurze Rohr, das mit einem blauen, nach oben weisenden Pfeil gekennzeichnet ist.

» Schließen Sie dieses kurze Rohr an das Eckventil an.

» Schrauben Sie das längere Rohr, das mit einem blauen, nach unten weisenden Pfeil gekennzeichnet ist, an den Kaltwasser- anschluss des Speichers an.

» Schrauben Sie das längere, mit einem roten, nach oben wei- senden Pfeil gekennzeichnete Rohr an den Warmwasserstutzen des Speichers an.



11. Inbetriebnahme

11.1 Füllen des Speichers

» Ziehen Sie den Bedienhebel nach oben und schwenken Sie ihn nach links.

» Warten Sie bis das Wasser am Auslauf blasenfrei austritt.

11.2 Kontrolle der Durchflussmenge

Sollte der Durchfluss zu gering sein, können Sie die Drossel, die Sie beim Montieren des Wasseranschlusses eingesetzt haben, wieder entfernen. Achten Sie dann aber danach auf die maximal zulässige Durchflussmenge. Der Durchfluss kann zu gering sein, wenn der Netzdruck zu niedrig ist.



Bei drucklosen Speichern dürfen bei voll geöffnetem Zapfventil die folgenden Durchflusswerte nicht über- schritten werden:

5 l/min bei 5 l Speicher

10 l/min bei 10 l Speicher

11.3 Einschalten des Speichers

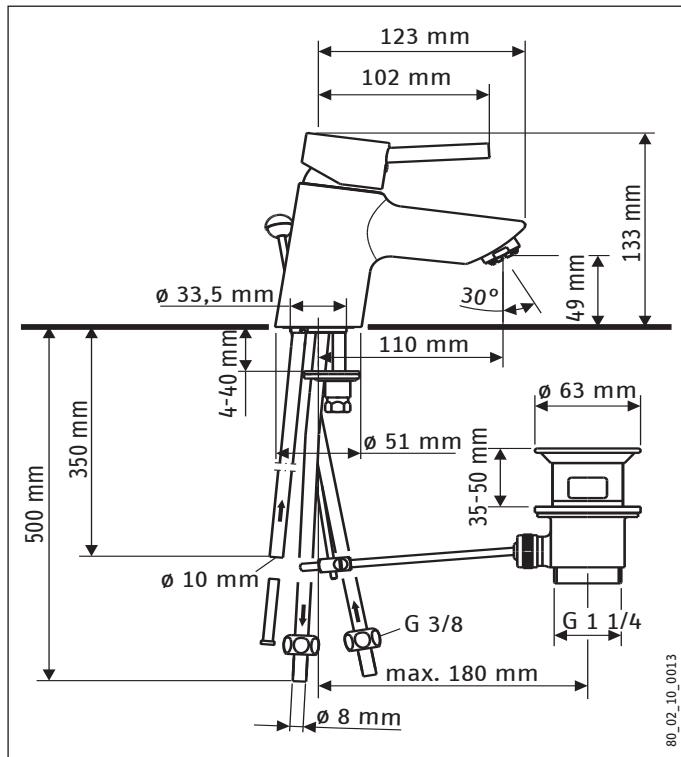
Schalten Sie den Speicher erst ein, wenn Sie blasenfrei Wasser am Warmwasserauslauf gezapft haben.

INSTALLATION TECHNISCHE DATEN

12. Technische Daten

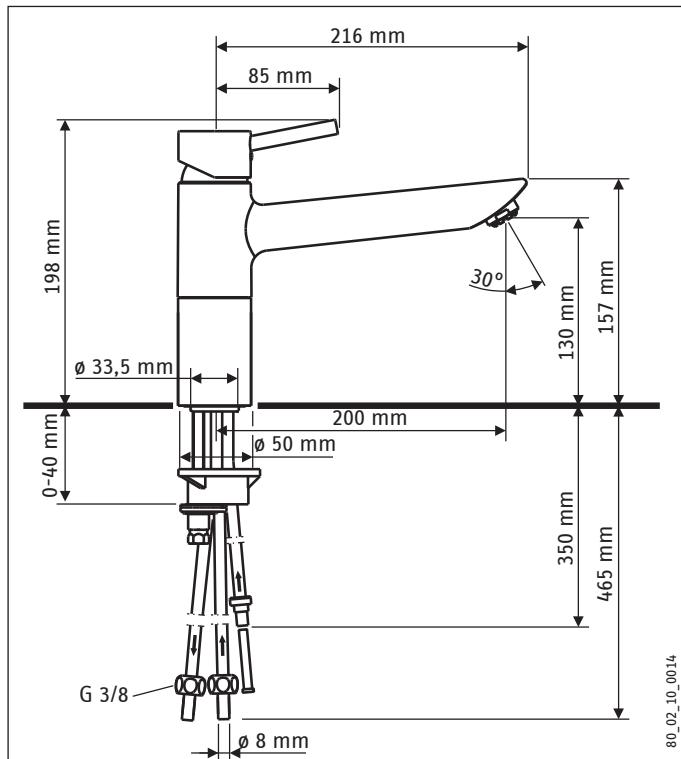
12.1 MEW

Diese Armatur hat die Bestellnummer 22439.



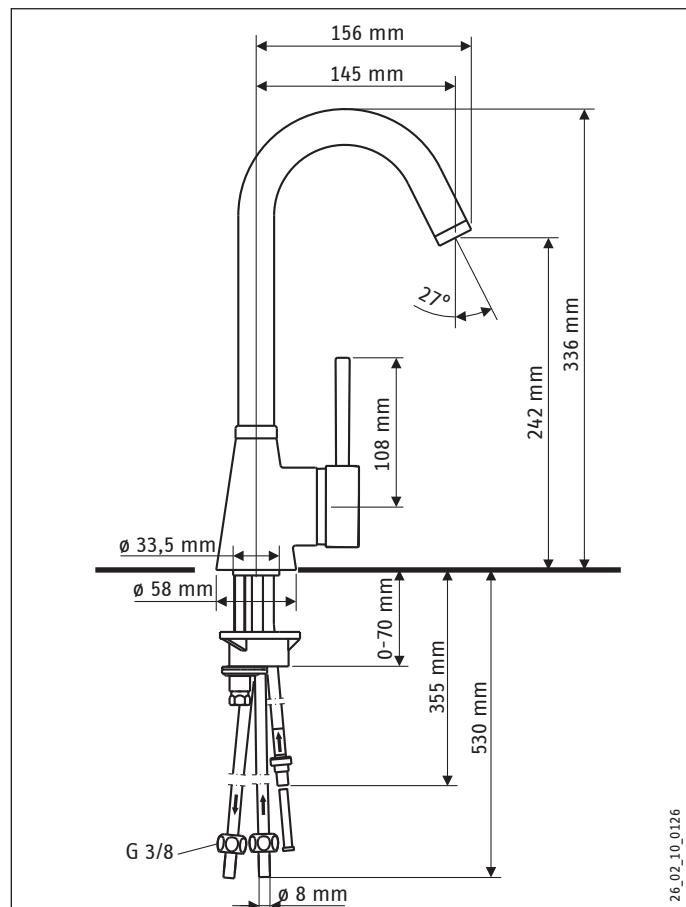
12.2 MES

Diese Armatur hat die Bestellnummer 222440.



12.3 MESL

Diese Armatur hat die Bestellnummer 222442.



KUNDENDIENST UND GARANTIE

Erreichbarkeit

Sollte einmal eine Störung an einem unserer Produkte auftreten, stehen wir Ihnen natürlich mit Rat und Tat zur Seite.

Rufen Sie uns an:

01803 70 20 20 (0,09 €/min bei Anrufen aus dem deutschen Festnetz; Stand 09/2008. Bei Anrufen aus Mobilfunknetzen gelten möglicherweise abweichende Preise.)

oder schreiben Sie uns:

Stiebel Eltron GmbH & Co. KG

- Kundendienst -

Fürstenberger Straße 77, 37603 Holzminden

E-Mail: kundendienst@stiebel-eltron.de

Fax: 01803 70 20 25 (0,09 €/min aus dem deutschen Festnetz; Stand 09/2008)

Weitere Anschriften sind auf der letzten Seite aufgeführt.

Unseren Kundendienst erreichen Sie telefonisch rund um die Uhr, auch an Samstagen und Sonntagen sowie an Feiertagen. Kundendiensteinsätze erfolgen während unserer Geschäftszeiten (von 7.30 bis 16.30 Uhr, freitags bis 14.00 Uhr). Als Sonderservice bieten wir Kundendiensteinsätze bis 22 Uhr. Für diesen Sonderservice sowie Kundiensteinsätze an Sams-, Sonn- und Feiertagen werden höhere Preise berechnet.

Garantiebedingungen

Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen von uns gegenüber dem Endkunden. Sie treten neben die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche des Kunden. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche gegenüber den sonstigen Vertragspartnern sind nicht berührt.

Diese Garantiebedingungen gelten nur für solche Geräte, die vom Endkunden in der Bundesrepublik Deutschland als Neugeräte erworben werden. Ein Garantievertrag kommt nicht zustande, soweit der Endkunde ein gebrauchtes Gerät oder ein neues Gerät seinerseits von einem anderen Endkunden erwirbt.

Inhalt und Umfang der Garantie

Die Garantieleistung wird erbracht, wenn an unseren Geräten ein Herstellungs- und/oder Materialfehler innerhalb der Garantiedauer auftritt. Die Garantie umfasst jedoch keine Leistungen für solche Geräte, an denen Fehler, Schäden oder Mängel aufgrund von Verkalkung, chemischer oder elektrochemischer Einwirkung, fehlerhafter Aufstellung bzw. Installation sowie unsachgemäßer Einregulierung, Bedienung oder unsachgemäßer Inanspruchnahme bzw. Verwendung auftreten. Ebenso ausgeschlossen sind Leistungen aufgrund mangelhafter oder unterlassener Wartung, Witterungseinflüssen oder sonstigen Naturerscheinungen.

Die Garantie erlischt, wenn am Gerät Reparaturen, Eingriffe oder Abänderungen durch nicht von uns autorisierte Personen vorgenommen wurden.

Die Garantieleistung umfasst die sorgfältige Prüfung des Gerätes, wobei zunächst ermittelt wird, ob ein Garantieanspruch besteht. Im Garantiefall entscheiden allein wir, auf welche Art der Fehler behoben wird. Es steht uns frei, eine Reparatur des Gerätes ausführen zu lassen oder selbst auszuführen. Etwaige ausgewechselte Teile werden unser Eigentum.

Für die Dauer und Reichweite der Garantie übernehmen wir sämtliche Material- und Montagekosten.

Soweit der Kunde wegen des Garantiefalles aufgrund gesetzlicher Gewährleistungsansprüche gegen andere Vertragspartner Leistungen erhalten hat, entfällt eine Leistungspflicht von uns.

Soweit eine Garantieleistung erbracht wird, übernehmen wir keine Haftung für die Beschädigung eines Gerätes durch Diebstahl, Feuer, Aufruhr oder ähnliche Ursachen.

Über die vorstehend zugesagten Garantieleistungen hinausgehend kann der Endkunde nach dieser Garantie keine Ansprüche wegen mittelbarer Schäden oder Folgeschäden, die durch das Gerät verursacht werden, insbesondere auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden, geltend machen. Gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben unberührt.

Garantiedauer

Für im privaten Haushalt eingesetzte Geräte beträgt die Garantiedauer 24 Monate; im übrigen (zum Beispiel bei einem Einsatz der Geräte in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben) beträgt die Garantiedauer 12 Monate.

Die Garantiedauer beginnt für jedes Gerät mit der Übergabe des Gerätes an den Kunden, der das Gerät zum ersten Mal einsetzt.

Garantieleistungen führen nicht zu einer Verlängerung der Garantiedauer. Durch die erbrachte Garantieleistung wird keine neue Garantiedauer in Gang gesetzt. Dies gilt für alle erbrachten Garantieleistungen, insbesondere für etwaig eingebaute Ersatzteile oder für die Ersatzlieferung eines neuen Gerätes.

Inanspruchnahme der Garantie

Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiedauer, innerhalb von zwei Wochen nachdem der Mangel erkannt wurde, bei uns anzumelden. Dabei müssen Angaben zum Fehler, zum Gerät und zum Zeitpunktes der Feststellung gemacht werden. Als Garantienachweis ist die Rechnung, ein sonstiger datierter Kaufnachweis oder ggf. die vom Verkäufer des Gerätes ausgefüllte Garantiekarte beizufügen. Fehlen die vorgenannten Angaben oder Unterlagen, besteht kein Garantieanspruch.

Garantie für in Deutschland erworbene, jedoch außerhalb Deutschlands eingesetzte Geräte

Wir sind nicht verpflichtet, Garantieleistungen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland zu erbringen. Bei Störungen eines im Ausland eingesetzten Gerätes ist dieses gegebenenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden an den Kundendienst in Deutschland zu senden. Die Rücksendung erfolgt ebenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden. Etwaige gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben auch in diesem Fall unberührt.

Außerhalb Deutschlands erworbene Geräte

Für außerhalb Deutschlands erworbene Geräte gilt diese Garantie nicht. Es gelten die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften und gegebenenfalls die Lieferbedingungen der Ländergesellschaft bzw. des Importeurs.

Entsorgung von Transportverpackung

Damit Ihr Gerät unbeschädigt bei Ihnen ankommt, haben wir es sorgfältig verpackt. Bitte helfen Sie, die Umwelt zu schützen, und überlassen Sie die Verpackung dem Fachhandwerk bzw. Fachhandel. Wir beteiligen uns gemeinsam mit dem Großhandel und dem Fachhandwerk/Fachhandel in Deutschland an einem wirksamen Rücknahme- und Entsorgungskonzept für die umweltschonende Aufarbeitung der Verpackungen.

Entsorgung von Altgeräten in Deutschland



Geräte mit dieser Kennzeichnung gehören nicht in die Restmülltonne. Sammeln und entsorgen Sie diese getrennt.

Die Entsorgung dieses Gerätes fällt **nicht** unter das Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten (Elektro- und Elektronikgerätegesetz – ElektroG). Dieses Gerät können Sie **nicht kostenlos** an den kommunalen Sammelstellen abgeben.

Entsorgen Sie Altgeräte fach- und sachgerecht. Im Rahmen des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes und der damit verbundenen Produktverantwortung ermöglichen wir mit einem kosten-günstigen Rücknahmesystem die Entsorgung von Altgeräten.

Fragen Sie uns oder Ihren Fachhandwerker/Fachhändler.

Über das Rücknahmesystem werden hohe Recyclingquoten der Materialien erreicht, um Deponien und die Umwelt zu entlasten. Damit leisten wir gemeinsam einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.

Bereits bei der Entwicklung neuer Geräte achten wir auf eine hohe Recyclingfähigkeit der Materialien. Die Voraussetzung für eine Material-Wiederverwertung sind die Recycling-Symbole und die von uns vorgenommene Kennzeichnung nach DIN EN ISO 11469 und DIN EN ISO 1043, damit die verschiedenen Kunststoffe getrennt gesammelt werden können.

Entsorgung außerhalb Deutschlands

Entsorgen Sie dieses Gerät fach- und sachgerecht nach den örtlich geltenden Vorschriften und Gesetzen.

OPERATION

GENERAL INFORMATION

OPERATION	8
1. General information	8
1.1 Key to symbols	8
2. Safety	8
3. Appliance description	8
4. Operation	9
5. Cleaning, care and maintenance	9
6. What to do if ...	9
6.1 ... there is no hot water	9
6.2 ... the water flow rate is weak	9
6.3 ... water is dripping from the tap	9
INSTALLATION	9
7. Safety	9
7.1 Country-specific safety information	9
7.2 Instructions, standards and regulations	9
8. Appliance description	9
8.1 Standard delivery	9
9. Installation conditions	9
10. Installation	9
10.1 Tap	9
10.2 Water connections	10
11. Commissioning	10
11.1 Filling the water heater	10
11.2 Checking the flow rate	10
11.3 Switching on the water heater	10
12. Specification	11
12.1 MEW	11
12.2 MES	11
12.3 MESL	11
CUSTOMER SERVICE AND GUARANTEE	12
ENVIRONMENT AND RECYCLING	12

1. General information

Chapter **Operation** is intended for users and contractors.

Chapter **Installation** is intended for contractors.



Please read

Read these instructions carefully and retain them for future reference. If the appliance is passed on to a third party please hand these instructions to the new user.

1.1 Key to symbols

1.1.1 Symbols in these instructions:

In this documentation you will come across symbols and highlights. These have the following meaning:



Please note:

Information concerning an existing risk. Damage can occur to the appliance or the environment. Material losses can also result.



Please read

Read the text next to these symbols carefully.

» Passages preceded by these symbols indicate procedures you must follow; these are described step-by-step.

- Passages with this symbol indicate lists.

2. Safety



Risk of scalding or burning!

This risk only exists at temperatures above 43 °C.



Limescale can block the tap outlet.



Never close off the tap outlet, and never use jet controllers, aerators, flow limiters or hoses with jet controllers.

In all of the instances mentioned above the water heater is under mains pressure. As it is not designed for this, it could be damaged.

3. Appliance description

This tap is intended for operation with an open vented (zero pressure) undersink water heater.

The tap is fitted with a perlator.

With the MEW tap you can operate the waste set included in the delivery using the pull rod on the back.

OPERATION | INSTALLATION

OPERATION



The volume of water expands as the water heater is heated up. Expansion water drips from the tap. This is a necessary and normal process.

If you use the tap in conjunction with our SNU 5 SL anti-drip comfort with anti-drip function the expansion water is kept inside the water heater.

4. Operation

You can draw water by pulling the lever forward and up.

By pivoting the lever sideways you set the required temperature through mixing the cold and hot water. Turning it to the right releases cold water, turning it to the left releases hot water.

5. Cleaning, care and maintenance

Clean the taps with a damp cloth. Never use abrasive or corrosive cleaning agents.

Descale the perlator if it is clogged with limescale. Remove it from the pivoting arm to do this.

6. What to do if ...

6.1 ... there is no hot water

The tap is fully opened. In this case it could be that the water heater has not heated the water because there is no power. Check the MCB/fuse and residual current device in your fuse box.

6.2 ... the water flow rate is weak

It could be that the jet controller in the tap is contaminated or scaled up. In this case clean the jet controller or descale it. You can order the jet controller from us as a replacement part with part number 279932.

6.3 ... water is dripping from the tap

When water expands in the water heater expansion water drips from the tap. This is a normal process.

7. Safety

7.1 Country-specific safety information

All required steps up to and including commissioning must be carried out by a qualified contractor. During this process, these installation instructions must be observed.

We guarantee trouble-free function and operational reliability only if original accessories and spare parts intended for this tap are used.

7.2 Instructions, standards and regulations

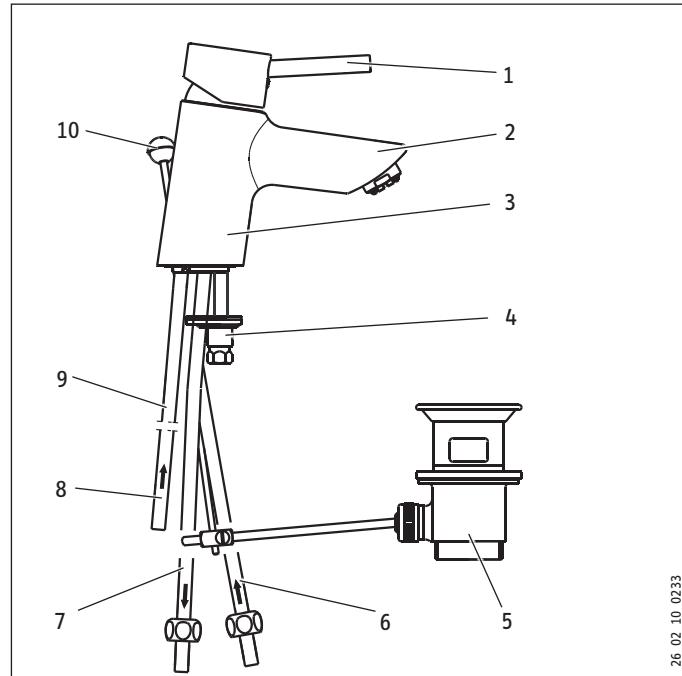


Observe all applicable national and local instructions and regulations, e.g. DIN 1988 and EN 806 in Germany.

8. Appliance description

8.1 Standard delivery

The standard delivery is shown in the following diagram. The pipes connected to taps MEW and MESL are chrome-plated copper pipes. The pipes on the MES are plain copper.



- 1 Lever
- 2 Outlet with perlator
- 3 Tap body
- 4 Mating fitting with adapter sleeve plastic piece (for MES, MESL, shown above)
- 5 Waste set (MEW)
- 6 DHW inlet pipe from the water heater
- 7 Cold water inlet pipe to the water heater
- 8 Butterfly valve
- 9 Cold water inlet pipe to the tap
- 10 Pull rod (MEW)

9. Installation conditions

The tap is intended for a static pressure of up to 0.6 MPa. Install a pressure reducer upstream of the tap in the water mains if the static pressure is higher.

10. Installation

10.1 Tap

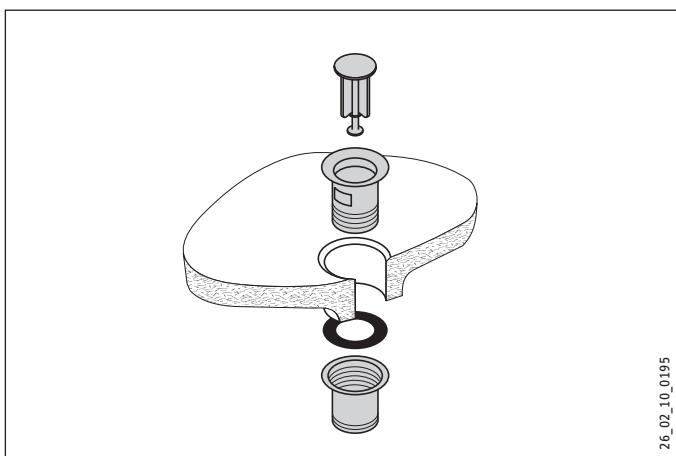
- » Thoroughly flush the cold water supply line.
- » Deburr the pipes if you have reduced them.
- » Ensure the pipes are not kinked.
- » Place the tap body with the gasket from above into the basin/sink hole.

INSTALLATION COMMISSIONING



Note that with the MESL tap, a wall clearance of at least 100 mm is required.

- » Secure the tap body from below with the mating fitting and the adapter sleeve. You can increase the stability on thin tiles if you fit the plastic piece included from below against the tile (MES only).



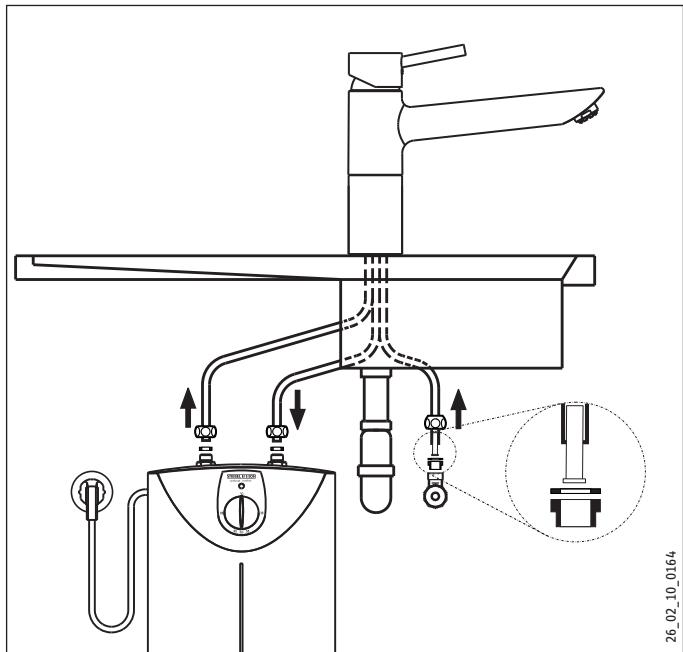
- » Install the waste set as shown in the following illustration. Seal the upper outlet part from above with suitable sealant.

10.2 Water connections



Never interchange the water connections. Otherwise the water heater is subject to mains water pressure that could damage it.

- » Place the butterfly valve in the short pipe, marked with a blue, upward pointing arrow.
- » Connect this short pipe to the right-angle valve.
- » Insert the longer pipe, marked with a blue, downward pointing arrow into the cold water connection of the water heater.
- » Insert the longer pipe, marked with a red, upward pointing arrow into the DHW connector of the water heater.



11. Commissioning

11.1 Filling the water heater

- » Pull the lever upwards and pivot it to the left.
- » Wait until the water is flowing from the spout without bubbles.

11.2 Checking the flow rate

If the flow rate is too low, you can remove the butterfly valve again, which you fitted during the assembly of the water connection. Observe that you stay within the maximum permissible flow rate range. The flow rate could be too low if mains pressure is inadequate.



With non-pressurised water heaters the following flow rates must not be exceeded when the tap is fully open:

5 l/min with	5 l water heater
10 l/min with	10 l water heater

11.3 Switching on the water heater

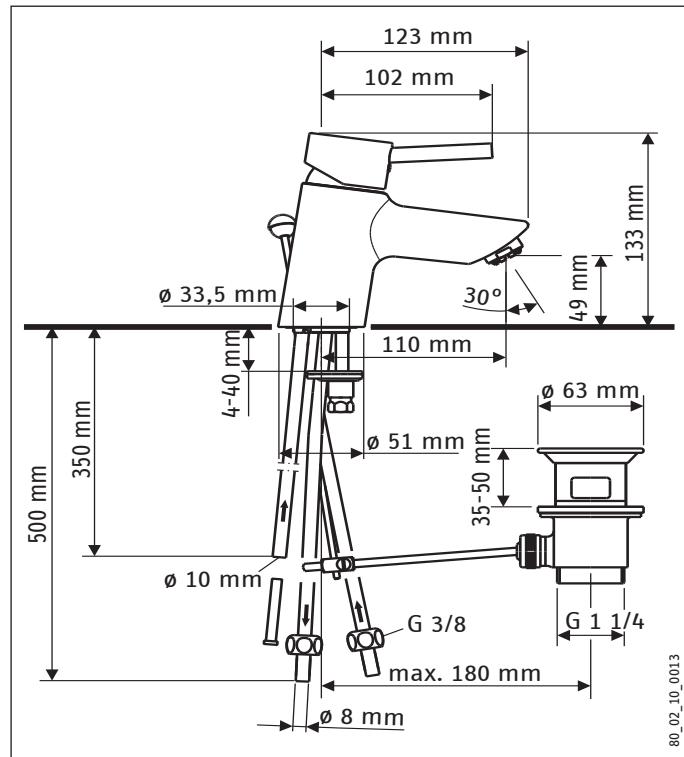
Only turn the water heater on once you have drawn bubble-free water from the hot water tap.

INSTALLATION SPECIFICATION

12. Specification

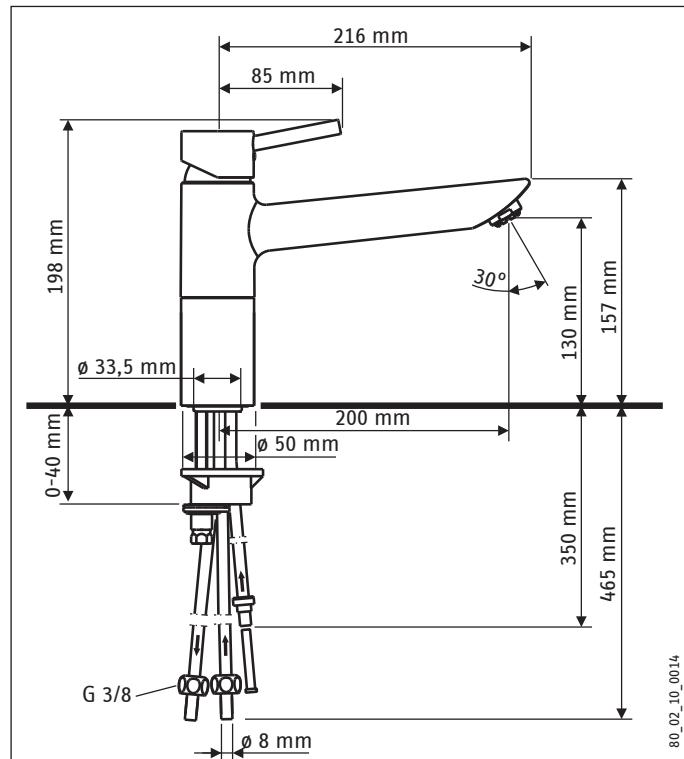
12.1 MEW

This tap has part number 222439.



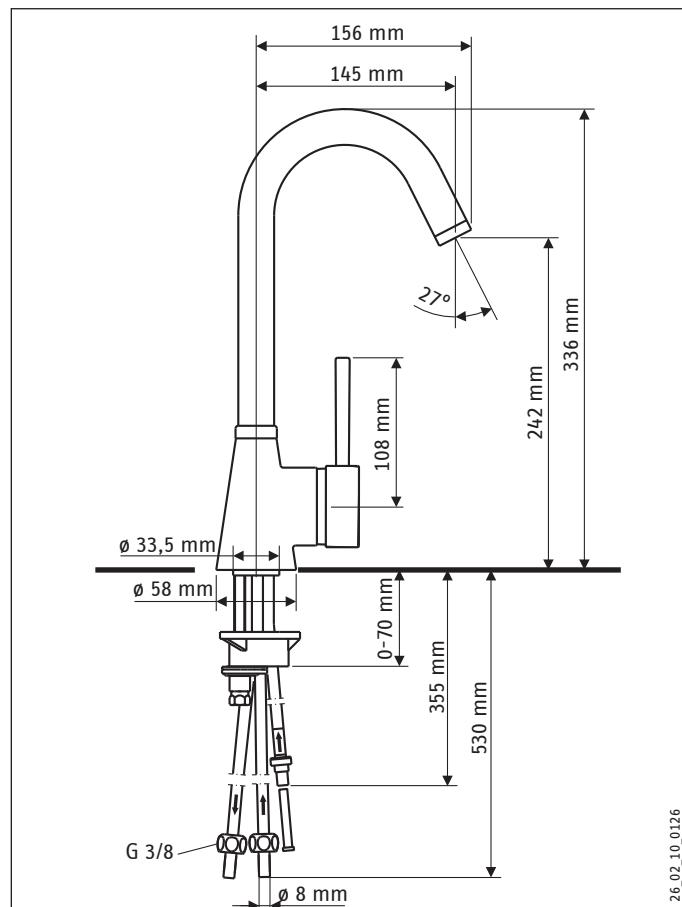
12.2 MES

This tap has part number 222440.



12.3 MESL

This tap has part number 222442.



Guarantee

For guarantees please refer to the respective terms and conditions of supply for your country.



The installation, electrical connection and first operation of this appliance should be carried out by a qualified installer.



The company does not accept liability for failure of any goods supplied which have not been installed and operated in accordance with the manufacturer's instructions.

Environment and recycling

Please help us to protect the environment by disposing of the packaging in accordance with the national regulations for waste processing.

UTILISATION

REMARQUES GÉNÉRALES

FRANÇAIS

UTILISATION	13
1. Remarques générales	13
1.1 Explication des symboles	13
2. Sécurité	13
3. Description de l'appareil	13
4. Utilisation	14
5. Nettoyage, maintenance et entretien	14
6. Que faire si ... ?	14
6.1 ... il n'y a pas d'eau chaude	14
6.2 ... le jet d'eau est faible	14
6.3 ... l'eau sort goutte à goutte de la robinetterie	14
INSTALLATION	14
7. Sécurité	14
7.1 Consignes de sécurité spécifiques au pays	14
7.2 Prescriptions, normes et directives	14
8. Description de l'appareil	14
8.1 Fourniture	14
9. Installation	14
10. Montage	14
10.1 Robinetterie	14
10.2 Raccords d'eau	15
11. Mise en service	15
11.1 Remplissage du ballon	15
11.2 Contrôle du débit	15
11.3 Enclenchement du ballon	15
12. Données techniques	16
12.1 MEW	16
12.2 MES	16
12.3 MESL	16
SERVICE APRÈS-VENTE ET GARANTIE	17
ENVIRONNEMENT ET RECYCLAGE	17

1. Remarques générales

Le chapitre **Utilisation** s'adresse à l'utilisateur et à l'installateur.

Le chapitre **Installation** s'adresse à l'installateur.



Veuillez lire svp !

Veuillez lire attentivement cette notice et conservez-la.
En cas de cession de l'appareil, veuillez la transmettre
au nouvel utilisateur.

1.1 Explication des symboles

1.1.1 Symboles graphiques utilisés dans cette documentation :

Vous rencontrerez à la lecture de cette documentation des symboles graphiques et des mises en évidence qui ont la signification suivante :



Attention !

Remarque portant sur un danger présent. Des dommages sur l'appareil ou pour l'environnement peuvent se produire. Des dommages d'ordre économique peuvent en résulter également.



Veuillez lire svp !

Veuillez lire le texte imprimé à côté des symboles graphiques attentivement.

» Les passages précédés par ce symbole vous indiquent les actions nécessaires décrites étape par étape.

- Les passages avec ce symbole indiquent des énumérations.

2. Sécurité



Risque de brûlures par vapeur et autres !

Ce risque est présent à des températures supérieures à 43 °C.



Le tartre peut obturer le bec de la robinetterie.



N'obturez jamais le bec de la robinetterie et n'utilisez jamais de régulateurs de jet, d'aérateurs, de limiteurs de débit ou de flexibles avec régulateurs de jet.

Dans tous ces cas, le ballon est soumis à la pression du réseau de distribution d'eau. Il n'est pas conçu pour cela et peut être endommagé.

3. Description de l'appareil

La robinetterie est destinée à être utilisée avec un ballon d'eau chaude à écoulement libre (sans pression) sous évier.

La robinetterie est dotée d'un régulateur de jet.

La robinetterie MEW permet d'utiliser le dispositif d'écoulement fourni avec celle-ci à l'aide de la tirette placée au dos.

UTILISATION | INSTALLATION

UTILISATION



Le volume d'eau augmente lorsque le ballon est chauffé. L'eau d'expansion s'égoutte alors par le bec de la robinetterie. Ceci est un phénomène normal et nécessaire.

L'eau d'expansion reste dans le ballon si vous utilisez la robinetterie avec notre dispositif confort SNU 5 SL à fonction antigouttes.

4. Utilisation

Vous prélevez de l'eau en tirant le levier de commande vers l'avant ou vers le haut.

En pivotant le levier de commande sur le côté, vous pouvez régler la température souhaitée en mélangeant l'eau froide à l'eau chaude. Le déplacement du levier vers la droite fait couler l'eau froide ; celui vers la gauche l'eau chaude.

5. Nettoyage, maintenance et entretien

Nettoyez les robinetteries avec un chiffon humide. N'utilisez pas de produits de nettoyage abrasifs ou de solvants.

Détardez le régulateur de jet si nécessaire. Pour ce faire, retirez-le du bras orientable.

6. Que faire si ... ?

6.1 ... il n'y a pas d'eau chaude

malgré l'ouverture complète de la vanne distributrice. Dans ce cas, il se peut que le ballon n'ait pas chauffé l'eau en l'absence de tension. Contrôlez le fusible, respectivement le disjoncteur de courant de fuite de votre installation domestique.

6.2 ... le jet d'eau est faible

Dans ce cas, il se peut que le régulateur de jet dans la robinetterie soit encrassé ou entartré. Nettoyez alors le régulateur de jet ou détardez le. Vous pouvez commander le régulateur de jet comme pièce de rechange sous la référence 279932.

6.3 ... l'eau sort goutte à goutte de la robinetterie

Lorsque l'eau dans le ballon se dilate, l'eau d'expansion s'écoule de la robinetterie. Ceci est un phénomène normal.

7. Sécurité

7.1 Consignes de sécurité spécifiques au pays

Un spécialiste doit effectuer toutes les étapes nécessaires jusqu'à la première mise en service en respectant la notice d'installation.

Nous garantissons le parfait fonctionnement et la sécurité d'exploitation uniquement si les accessoires destinés à la robinetterie et les pièces de rechange utilisés sont d'origine.

7.2 Prescriptions, normes et directives

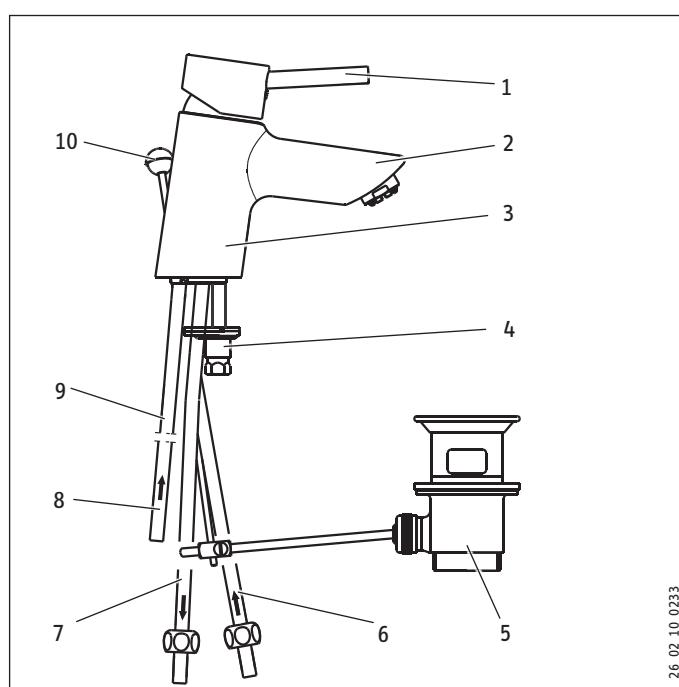


Respectez les prescriptions et les directives nationales et régionales, les normes DIN 1988 et EN 806 par exemple pour l'Allemagne.

8. Description de l'appareil

8.1 Fourniture

La fourniture est représentée dans la figure suivante. Les tubes raccordés aux robinetteries MEW et MESL sont en cuivre chromé. Les tubes pour MES sont en cuivre non traité.



- 1 Levier de commande
- 2 Bec avec régulateur de jet
- 3 Corps de robinetterie
- 4 Contre-écrou avec douille de serrage
pièce moulée en matériau synthétique (pour MES, MESL,
Fig. ci-dessus)
- 5 Dispositif d'écoulement (MEW)
- 6 Tube d'alimentation en eau chaude à partir du ballon
- 7 Tube d'alimentation en eau froide vers le ballon
- 8 Restricteur
- 9 Tube d'alimentation en eau froide vers la robinetterie
- 10 Tirette (uniquement pour MEW)

9. Installation

La robinetterie est homologuée pour une pression au repos maximale de 0,6 MPa. Installez un réducteur de pression en amont de la robinetterie dans la conduite d'eau lorsque la pression au repos est supérieure.

10. Montage

10.1 Robinetterie

» Rincez bien l'arrivée d'eau froide.

» Ebavurez les tubes si vous les avez raccourcis.

INSTALLATION MISE EN SERVICE

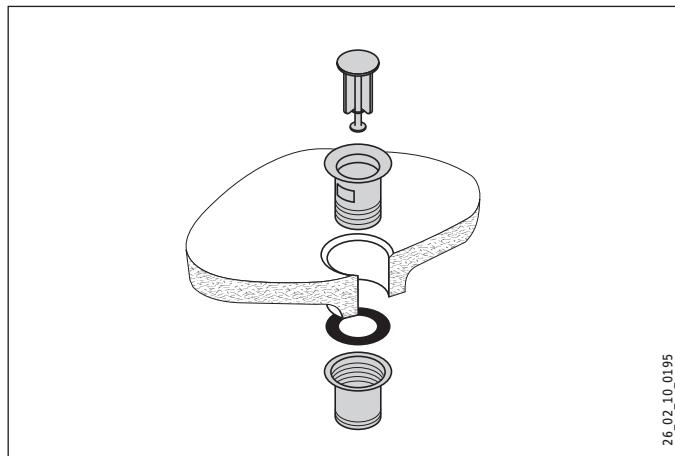
FRANÇAIS

- » Veillez à ne pas plier les tubes.
- » Placez le corps de robinetterie avec le joint d'étanchéité par le haut dans l'ouverture.



Avec la robinetterie MESL, veillez à respecter une distance par rapport au mur d'au moins 100 mm.

- » Vissez le corps de la robinetterie par le bas avec le contre-écrou et la douille de serrage. En présence de plaques minces (par ex. éviers en inox), vous pouvez augmenter la stabilité en vissant la pièce moulée en matériau synthétique fournie par le bas contre la plaque (uniquement pour MES).



26_02_10_0195

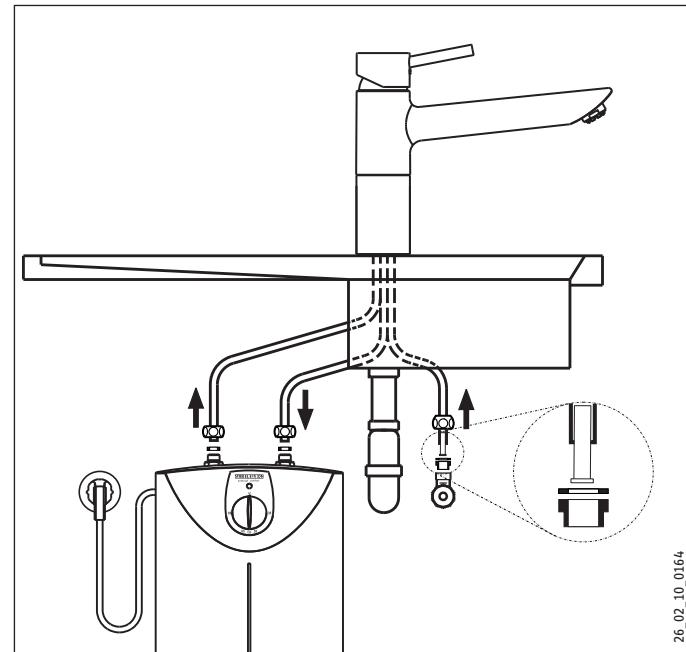
- » Montez le dispositif d'écoulement comme cela est représenté dans la figure suivante. Etanchez le vidage supérieur par le haut avec du mastic.

10.2 Raccords d'eau



N'intervertissez pas les raccords d'eau chaude. Cela pourrait soumettre le ballon à une pression d'eau susceptible de l'endommager.

- » Installez le restricteur dans le tube court identifié par une flèche bleue dirigée vers le haut.
- » Raccordez ce tube court à la vanne coudée.
- » Vissez le tube long identifié par une flèche bleue dirigée vers le bas au raccord d'eau froide du ballon.
- » Vissez le tube long identifié par une flèche rouge dirigée vers le haut au raccord d'eau chaude du ballon.



26_02_10_0164

11. Mise en service

11.1 Remplissage du ballon

- » Tirez le levier de commande vers le haut et pivotez-le vers la gauche.
- » Attendez que l'eau sorte sans former de bulles.

11.2 Contrôle du débit

Si le débit est trop faible, vous pouvez retirer le restricteur que vous avez utilisé lors du montage du raccord d'eau. Ce faisant, ne perdez pas de vue le débit maximal autorisé. Le débit peut être trop faible parce que la pression du réseau l'est également.



Avec les ballons sans pression, les valeurs de débit suivants ne doivent pas être dépassées, la vanne distributrice étant complètement ouverte :
5 l/min avec ballon de 5l
10 l/min avec ballon de 10l

11.3 Enclenchement du ballon

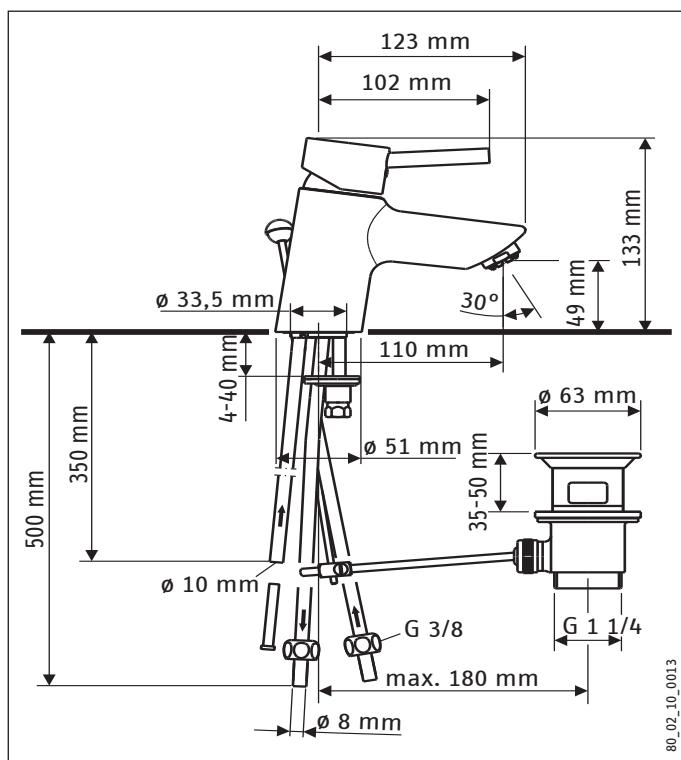
N'enclenchez le ballon que si l'eau prélevée à la sortie d'eau chaude ne forme pas de bulles.

INSTALLATION DONNÉES TECHNIQUES

12. Données techniques

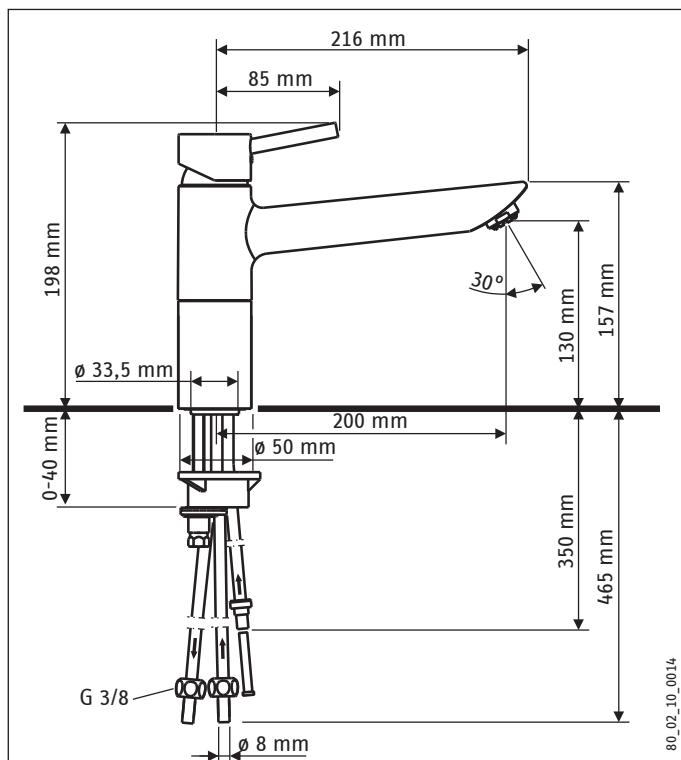
12.1 MEW

Cette robinetterie porte la référence 22439.



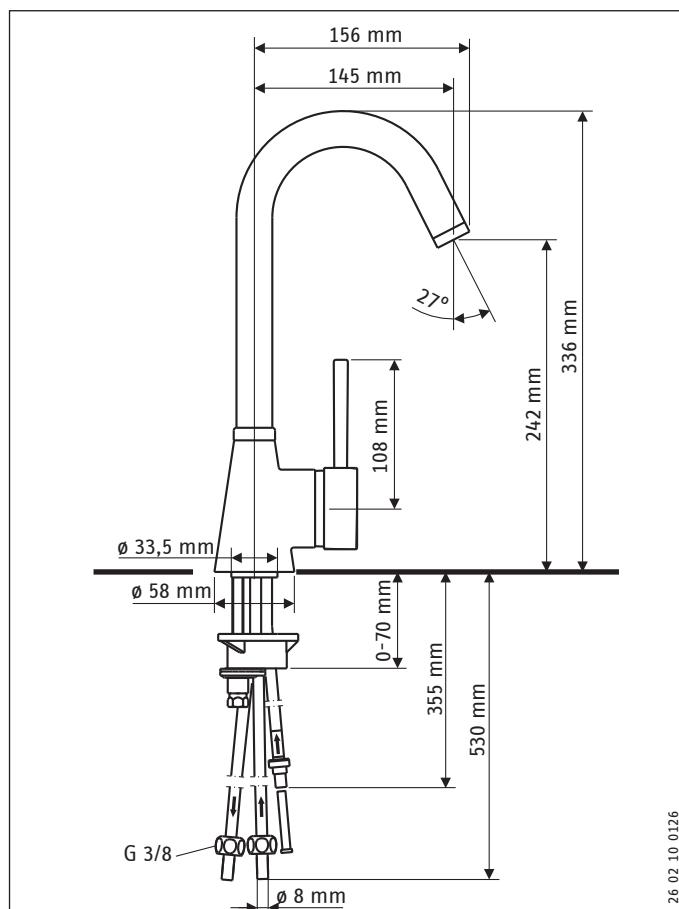
12.2 MES

Cette robinetterie porte la référence 222440.



12.3 MESL

Cette robinetterie porte la référence 222442.



Garantie

La garantie est à faire valoir dans le pays où l'appareil a été acheté. A cette fin, il faut prendre contact avec la filiale Stiebel Eltron concernée, à défaut l'importateur agréé.



Le montage, les raccordements, la maintenance ainsi que la première mise en service sont à réaliser par un installateur qualifié.



Le fabricant ne saurait être rendu responsable des dommages causés par un appareil qui n'aurait pas été installé ou utilisé conformément à la notice de montage et d'utilisation jointe à l'appareil.

Environnement et recyclage

Nous vous demandons de nous aider à préserver l'environnement. Pour ce faire, merci de vous débarrasser de l'emballage conformément aux règles nationales relatives au traitement des déchets.

BEDIENING

ALGEMENE INSTRUCTIES

BEDIENING	2
1. Algemene instructies	2
1.1 Gebruikte tekens	2
2. Veiligheid	2
3. Toestelomschrijving	2
4. Bediening	3
5. Reiniging, verzorging en onderhoud	3
6. Wat moet u doen als...	3
6.1 ... er geen warm water stroomt,	3
6.2 ... het water slechts in een dun straaltje verschijnt.	3
6.3 ... er water druppelt uit de kraan.	3
INSTALLATIE	3
7. Veiligheid	3
7.1 Nationale veiligheidsinstructies	3
7.2 Voorschriften, normen en bepalingen	3
8. Toestelomschrijving	3
8.1 Leveringstoebehoren	3
9. Installatie	3
10. Montage	3
10.1 Kraan	3
10.2 Waternaansluitingen	4
11. Inbedrijfstelling	4
11.1 Boiler vullen	4
11.2 Controle van de doorstroomhoeveelheid	4
11.3 Boiler inschakelen	4
12. Technische gegevens	5
12.1 MEW	5
12.2 MES	5
12.3 MESL	5
GARANTIE EN KLANTENSERVICE	6
MILIEU EN RECYCLING	7

1. Algemene instructies

Het hoofdstuk **Bediening** is zowel bedoeld voor de gebruiker als voor de vakman.

Het hoofdstuk **Installatie** is bedoeld voor de vakman.



Dit lezen!

Lees deze handleiding zorgvuldig door en bewaar deze. Als het toestel wordt doorgegeven aan derden, dient u ook de handleiding mee te geven.

1.1 Gebruikte tekens

1.1.1 Symbolen in deze documentatie

In deze documentatie vindt u symbolen en waarschuwingen. Ze hebben de volgende betekenis:



Opgelet!

Gevaarlijke situatie. Dit kan leiden tot schade aan het toestel of het milieu. Er bestaat ook een risico op financiële schade.



Dit lezen!

Lees de tekst naast het symbool grondig door.

» Passages met het getoonde symbool geven vereiste handelingen aan, die stap voor stap worden beschreven.

- Passages met dit teken zijn overzichten of opsommingen.

2. Veiligheid



Gevaar voor brandwonden of verbranding!

Het gevaar is aanwezig bij temperaturen hoger dan 43 °C.



Door kalkaanslag treedt slijtage op aan de kraanuitlopen.



Het is verboden de aftapkranen te vergrendelen of om straalregelaars, luchtsputters, doorstroomvolumebegrenzers of slangen met straalregelaars te gebruiken.

In alle voornoemde gevallen staat de boiler onder netwerkdruk van het waterleidingnetwerk. Daarop is deze echter niet berekend en deze kan dan worden beschadigd.

3. Toestelomschrijving

Het montuur is bestemd voor bedrijf met een open (drukloze) warmwaterboiler die onder het aanrecht wordt gemonteerd.

De kraan is uitgerust met een straalregelaar.

Bij het montuur MEW is het mogelijk met de trekstang die aan de achterzijde is bevestigd, de afvoergarnituur te bedienen die bij dit montuur is geleverd.

BEDIENING | INSTALLATIE

BEDIENING



Tijdens het opwarmen van de boiler zet het watervolume uit. Het expansiewater druift dan af door de kraanuitloop. Dit is een noodzakelijk en normaal proces.

Indien het montuur met onze antidruipvoorziening SNU 5 SL met antidruifunctie wordt gebruikt, blijft het expansiewater in de boiler achter.

4. Bediening

U kunt water tappen door de bedieningshendel naar voren resp. omhoog te trekken.

Door de bedieningshendel opzij te draaien, is het mogelijk koud en warm water te vermengen en zo de gewenste temperatuur in te stellen. U krijgt koud water door naar rechts te draaien en warm water door naar links te draaien.

5. Reiniging, verzorging en onderhoud

Reinig de monturen met een vochtige doek. Gebruik geen schurende reinigingsmiddelen of reinigingsmiddelen met oplosmiddelen.

Zorg ervoor dat u de straalregelaar ontkalkt, wanneer deze bedekt is met kalkaanslag. Haal daarvoor de zwenkarm eruit.

6. Wat moet u doen als ...

6.1 ... er geen warm water stroomt

Hoewel de aftapkraan volledig is geopend. Het is dan mogelijk dat het water in de boiler niet wordt opgewarmd, omdat er geen stroomspanning is. Controleer de zekering resp. de aardlekschakelaar in uw huisinstallatie.

6.2 ... het water slechts in een dun straaltje verschijnt

Het is mogelijk dat de straalregelaar in de kraan vuil is of bedekt is met kalk. Reinig of ontkalk de straalregelaar in een dergelijk geval. De straalregelaar kan bij ons als vervangingsonderdeel worden besteld; ordernummer 279932.

6.3 ... er water druppelt uit de kraan

Wanneer het water in de boiler uitzet, druift het expansiewater af door de kraan. Dit is een normaal proces.

7. Veiligheid

7.1 Nationale veiligheidsinstructies

Alle vereiste handelingen tot en met het in werking stellen van het toestel moeten worden uitgevoerd door een vakman. Daarbij moet deze installatiehandleiding worden nageleefd.

Wij waarborgen de goede werking en de bedrijfsveiligheid uitsluitend bij gebruik van originele accessoires en vervangingsonderdelen voor het montuur.

7.2 Voorschriften, normen en bepalingen

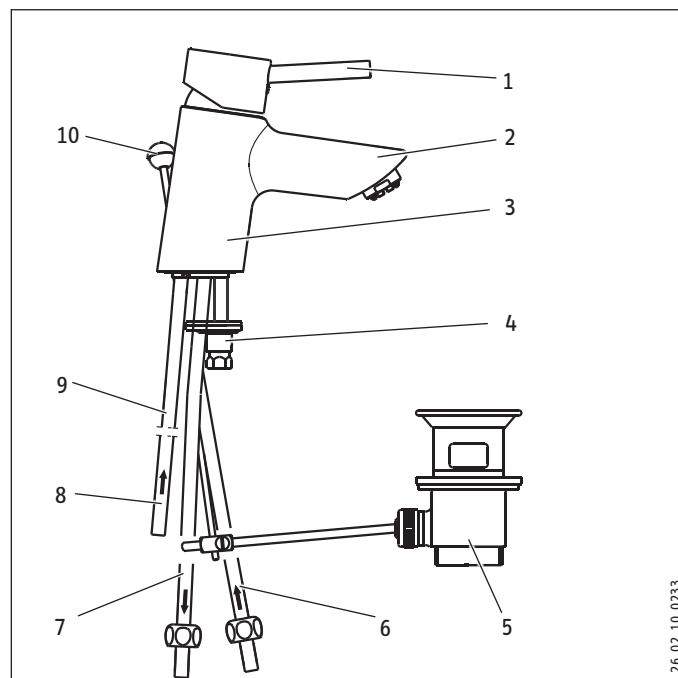


Neem alle nationale en regionale voorschriften en bepalingen in acht. In Duitsland zijn dat bijvoorbeeld DIN 1988 en EN 806.

8. Toestelomschrijving

8.1 Leveringstoebehoren

Het leveringstoebehoren wordt weergegeven in de volgende afbeelding. De buizen die op de monturen MEW en MESL zijn aangesloten, zijn verchroomde koperbuizen. De buizen van MES zijn uitgevoerd in blank koper.



- 1 Bedieningshendel
- 2 Uitloop met straalregelaar
- 3 Kraanlichaam
- 4 Contraschroefverbinding met spanhuls
kunststofvormstuk (voor MES, MESL, bov. afb.)
- 5 Afvoergarnituur (MEW)
- 6 Warmwateraanvoerleiding vanuit de boiler
- 7 Koudwateraanvoerleiding naar de boiler
- 8 Smoorklep
- 9 Koudwateraanvoerleiding naar het montuur
- 10 Trekstang (alleen MEW)

9. Installatie

Het montuur is geconstrueerd voor gebruik met een rustdruk tot 0,6 MPa. Monteer een drukreduceerklep vóór het montuur in de waterleiding, wanneer de rustdruk hoger is.

10. Montage

10.1 Kraan

- » Spoel de koudwatertoevoerleiding grondig door.
- » Ontdoe de buizen van bramen, wanneer deze eventueel zijn ingekort.

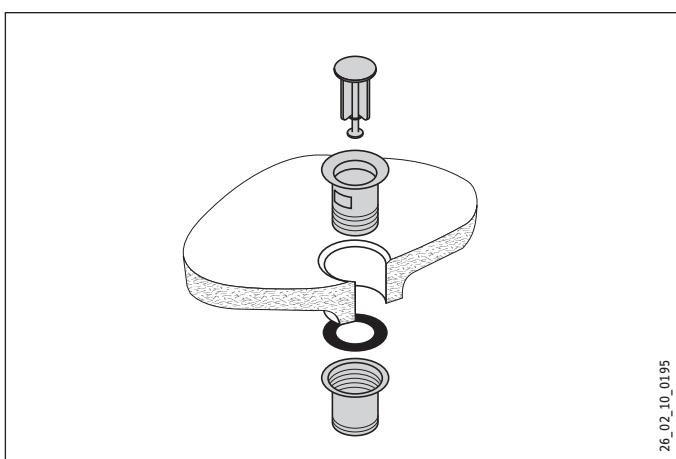
INSTALLATIE INBEDRIJFSTELLING

- » Zorg ervoor dat de leidingen niet worden geknikt.
- » Plaats het montuurlichaam van bovenaf met de afdichtring in de opening.



Let er bij het montuur MESL op dat er een afstand tot de wand van ten minste 100 mm nodig is.

- » Schroef het montuurlichaam van onderaf vast met de contraschroefverbinding en de spanhuls. Het is mogelijk de stabiliteit van dunne platen (bijvoorbeeld aanrechtbladen uit roestvrij staal) te vergroten door de bijgeleverde kunststofvorm vanaf de onderkant rechtstreeks op de plaat te schroeven (alleen bij MESL).



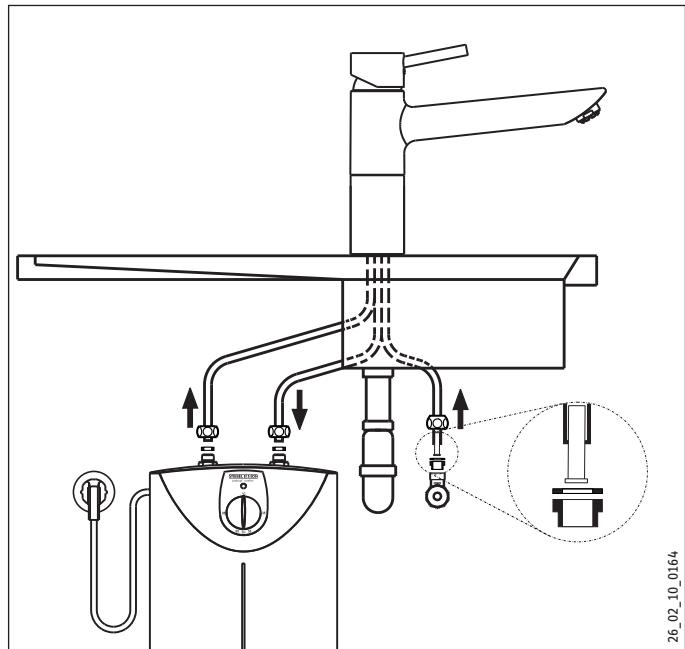
- » Monteer de afvoergarnituur, zoals in de volgende afbeelding wordt weergegeven. Maak de bovenste kelk vanaf de bovenkant dicht met het afdichtingsmateriaal.

10.2 Waternaansluitingen



Let erop dat de waternaansluitingen niet worden omgewisseld. De boiler wordt anders aan een waterdruk blootgesteld, waardoor deze kan worden beschadigd.

- » Plaats de smoorklep in de korte leiding die is gemarkerd met een blauwe, naar boven wijzende pijl.
- » Sluit de kortste leiding aan op het hoekventiel.
- » Schroef de langere leiding, die is gemarkerd met een blauwe, naar onder wijzende pijl, op de koudwaternaansluiting van de boiler.
- » Schroef de langere leiding, die is gemarkerd met een rode, naar boven wijzende pijl, op de warmwaternaansluitstukken van de boiler.



11. Inbedrijfstellung

11.1 Boiler vullen

- » Trek de bedieningshendel naar boven en draai deze naar links.
- » Wacht totdat het water zonder luchtbellen uit de kraan loopt.

11.2 Controle van de doorstroomhoeveelheid

Indien het debiet te klein is, kunnen de smoorkleppen die tijdens het monteren van de wateraansluitingen werden geplaatst, weer worden verwijderd. Let daarna echter op de maximaal toegelaten doorstroomcapaciteit. Het debiet is mogelijk te klein, wanneer de leidingnetwerkdruk te laag is.



Bij drukloze boilers mogen bij volledig geopende aftapkraan de volgende debietwaarden niet worden overschreden:

**5 l/ min bij boiler van 5 l
10 l/ min bij boiler van 10 l**

11.3 Schakel de boiler in.

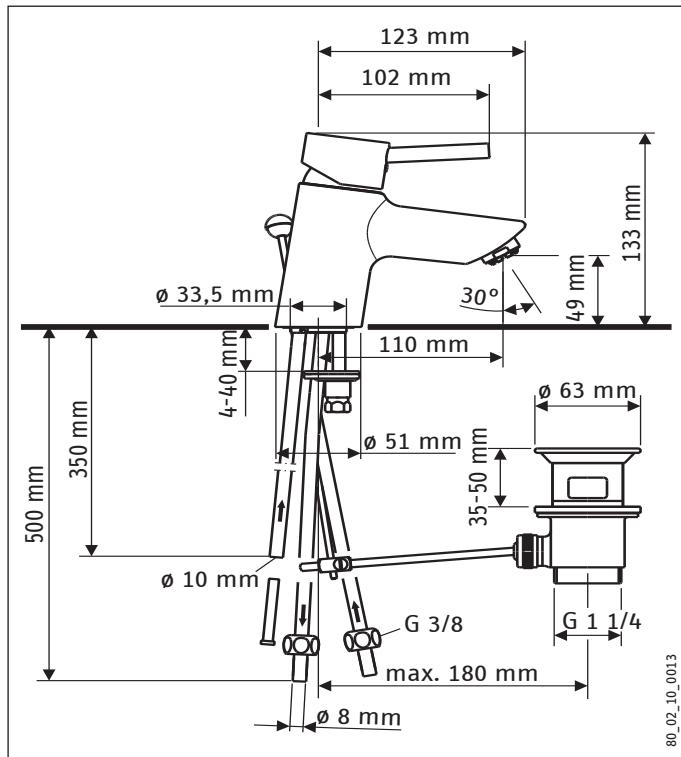
Schakel de boiler pas in, wanneer er water zonder luchtbellen uit de warmwateruitloop is afgetapt.

INSTALLATIE TECHNISCHE GEGEVENS

12. Technische gegevens

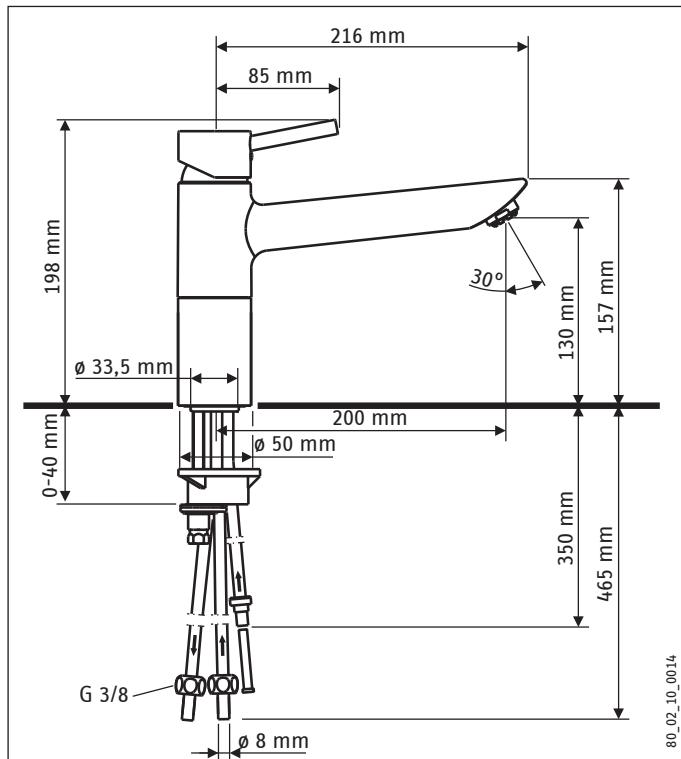
12.1 MEW

Het ordernummer voor dit montuur is 22439.



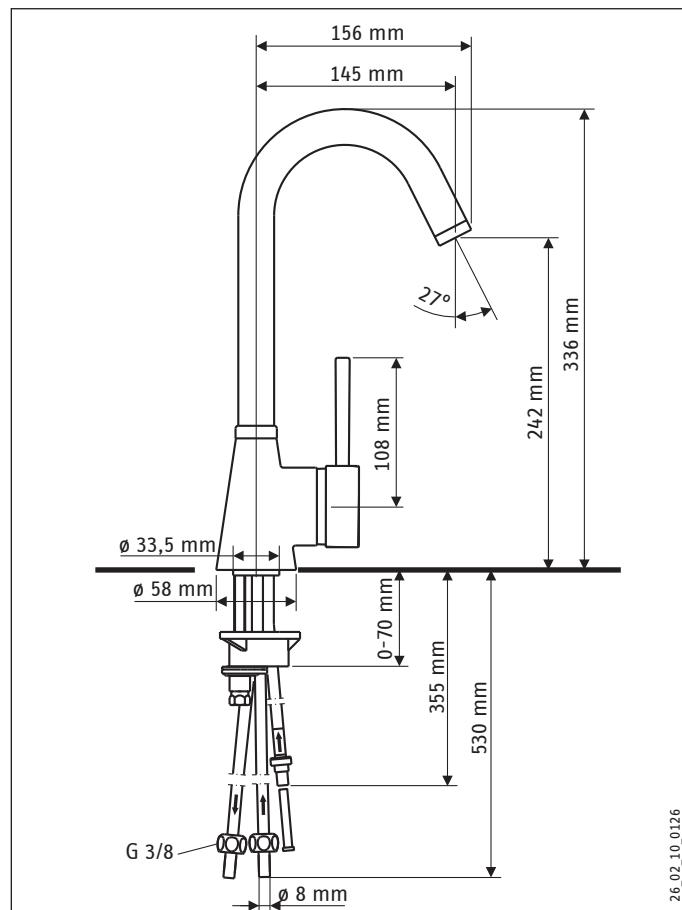
12.2 MES

Het ordernummer voor dit montuur is 222440.



12.3 MESL

Het ordernummer voor dit montuur is 222442.



Garantie

Aanspraak op garantie bestaat uitsluitend in het land waar het toestel gekocht is. U dient zich te wenden tot de vestiging van Stiebel Eltron of de importeur hiervan in het betreffende land.



De montage, de elektrische installatie, het onderhoud en de eerste inbedrijfname mag uitsluitend worden uitgevoerd door gekwalificeerd personeel.



De fabrikant is niet aansprakelijk voor defecte toestellen, welke niet volgens de bijgeleverde gebruiks- en montage aanwijzing zijn aangesloten of worden gebruikt.

Milieu en recycling

Wij verzoeken u ons bij de bescherming van het milieu behulpzaam te zijn. Verwijder de verpakking daarom overeenkomstig de voor de afvalverwerking geldende nationale voorschriften.

NOTITIES

NEDERLANDS

Deutschland
STIEBEL ELTRON GmbH & Co. KG
Dr.-Stiebel-Straße | D-37603 Holzminden
Tel. 0 55 31 702 0 | Fax 0 55 31 702 480
Email info@stiebel-eltron.de
www.stiebel-eltron.de

Verkauf Tel. 0180 3 700705 | Fax 0180 3 702015 | info-center@stiebel-eltron.de
Kundendienst Tel. 0180 3 702020 | Fax 0180 3 702025 | kundendienst@stiebel-eltron.de
Ersatzteilverkauf Tel. 0180 3 702030 | Fax 0180 3 702035 | ersatzteile@stiebel-eltron.de
Vertriebszentren Tel. 0180 3 702010 | Fax 0180 3 702004

Austria
STIEBEL ELTRON Ges.m.b.H.
Eferdinger Str. 73 | A-4600 Wels
Tel. 072 42-47367-0 | Fax 07242-47367-42
Email info@stiebel-eltron.at
www.stiebel-eltron.at

Belgium
STIEBEL ELTRON Sprl / Pvba
P/A Avenue du Port 104, 5 Etage
B-1000 Bruxelles
Tel. 02-4232222 | Fax 02-4232212
Email info@stiebel-eltron.be
www.stiebel-eltron.be

Czech Republik
STIEBEL ELTRON spol. s r.o.
K Hájům 946 | CZ-15500 Praha 5-Stodůlky
Tel. 2-511 16111 | Fax 2-355 12122
Email info@stiebel-eltron.cz
www.stiebel-eltron.cz

Denmark
PETTINAROLI A/S
Madal Allé 21 | DK-5500 Middelfart
Tel. 63 41 66 66 | Fax 63 41 66 60
Email info@pettinaroli.dk
www.pettinaroli.dk

France
STIEBEL ELTRON S.A.S.
7-9, rue des Selliers
B.P. 85107 | F-57073 Metz-Cédex 3
Tel. 03 87 74 38 88 | Fax 03 87 74 68 26
Email info@stiebel-eltron.fr
www.stiebel-eltron.fr

Great Britain
Stiebel Eltron UK Ltd.
Unit 12 Stadium Court
Stadium Road
Bromborough
Wirral CH62 3QP
Email: info@stiebel-eltron.co.uk
www.stiebel-eltron.co.uk

Hungary
STIEBEL ELTRON Kft.
Pacsirtamező u. 41 | H-1036 Budapest
Tel. 012 50-6055 | Fax 013 68-8097
Email info@stiebel-eltron.hu
www.stiebel-eltron.hu

Japan
Nihon Stiebel Co. Ltd.
Ebara building 3F | 2-9-3 Hamamatsu-cho
Minato-ku | Tokyo 105-0013
Tel. 3 34364662 | Fax 3 34594365
fujiki@nihonstiebel.co.jp

Netherlands
STIEBEL ELTRON Nederland B.V.
Daviottenweg 36 | Postbus 2020
NL-5202 CA 's-Hertogenbosch
Tel. 073-6 23 00 00 | Fax 073-6 23 11 41
Email stiebel@stiebel-eltron.nl
www.stiebel-eltron.nl

Poland
STIEBEL ELTRON sp.z o.o.
ul. Instalatorów 9 | PL-02-237 Warszawa
Tel. 022-8 46 48 20 | Fax 022-8 46 67 03
Email stiebel@stiebel-eltron.com.pl
www.stiebel-eltron.com.pl

Russia
STIEBEL ELTRON RUSSIA
Urzhumskaya street, 4. | 129343 Moscow
Tel. (495) 775 3889 | Fax (495) 775-3887
Email info@stiebel-eltron.ru
www.stiebel-eltron.ru

Switzerland
STIEBEL ELTRON AG
Netzibodenstr. 23c | CH-4133 Pratteln
Tel. 061-8 16 93 33 | Fax 061-8 16 93 44
Email info@stiebel-eltron.ch
www.stiebel-eltron.ch

Thailand
STIEBEL ELTRON Asia Ltd.
469 Moo 2, Tambol Klong-Jik
Ampur Bangpa-In | Ayutthaya 13160
Tel. 035-22 00 88 | Fax 035-22 11 88
Email stiebel@loxinfo.co.th
www.stiebeleltronasia.com

United States of America
STIEBEL ELTRON Inc.
17 West Street | West Hatfield MA 01088
Tel. 4 13-247-3380 | Fax 413-247-3369
Email info@stiebel-eltron-usa.com
www.stiebel-eltron-usa.com

STIEBEL ELTRON